

Niederschrift

**über die Sitzung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe Remscheid
am 25.09.2018**

um 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr in Remscheid, Nordstr. 48, 2. Etage, Aufenthaltsraum

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr York Edelhoff

Ratsmitglieder

Herr David d' Altilia

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Herr Jürgen Kucharczyk

Herr Jochen Siegfried

Vertretung für Frau Kunze-Sill

Vertretung für Herrn Wolf

Beschäftigte der Technischen Betriebe Remscheid - TBR

Herr Uwe Jantke

Herr Vahid Mobini

Herr Uwe Steinmeyer

Sachkundige Bürger/innen

Herr Gottfried H. Meyer

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Heidemarie Kendzierski

Frau Elfriede Korff

Herr Max Arno Voss

Von der Verwaltung

Herr Michael Zirngiebl

Herr Uwe Teiche

Herr Gerald Hein

Herr Markus Wolff

Herr Oliver Jilg

Frau Claudia Schmidt

Frau Daniela Ellili

Herr Klaus-Peter Listner

Herr Jens Fischer

Sachverständige

Herr Armin Kroniger

Frau Claudia Kehl

Herr Prof. Dr. Hans Peter Rohler

Herr Dr. Torsten Frank

Schriftführerin

Birgit Mendrysha

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Sven Chudzinski

Herr Harald Mohr

Vom Seniorenbeirat

Herr Philipp Veit

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2018 |
| 3 | 15/5247 | Jahresabschluss 2017 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Ausbau Knoten Trecknase
Bericht von Herrn Zirngiebl |
| 5.2 | | Vorstellung der ersten Ergebnisse der Studie Stadtgrün in Remscheid
Beitrag des Stadtgrüns zur Speicherleistung von Kohlenstoff
Vortrag: Prof. Dr. Hans Peter Rohler, Hochschule Ostwestfalen-Lippe |
| 5.3 | | Sachstandsbericht zur Baustelle Neubau Brücke Diepmannsbacher Straße |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/5188 | Konzept für den Kuckuck |
| 8.2 | 15/5187 | Prüfauftrag: Spezielle Abfallkörbe zur Müllentsorgung testen |
| 8.3 | 15/5146 | Organisatorische, wirtschaftliche und personelle Überprüfung des Bereiches Grünflächen bei der TBR |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Zeitplan für den Ausbau des Knotenpunktes Hackenberger-/Ringstraße
Anfrage von Herrn Kucharczyk |
| 9.2 | | Zuwegung Spielplatz Panzertal
Anfrage von Herrn Kucharczyk |
| 9.3 | | Fertigstellung des Spielplatzes Lenneper Bachtal |

		Anfrage von Herrn D'Altilia
9.4		Containerstandort Mollplatz Anfrage von Herrn Kötter
9.5		Containerstandort Schimmelbusch Anfrage von Herrn Krebs
9.6		Sanierung Altstadt Lennep Anfrage von Herrn Kötter
10		Starkregen in Remscheid
10.1	15/5073	Starkregen in Remscheid
10.2	15/5174	Starkregen in Remscheid
11		Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
11.1	15/4836	Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
11.2	15/5213	Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid - Ergänzung zur Drucksache 15/5082
12	15/5299	Monatsberichte 05. - 06.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Techni- schen Betriebe Remscheid
13	15/5347	Monatsbericht 07.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|----------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 15/5320 | Vergaben nach VOB über 125.000 € |

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Edelhoff bittet, die als Nachtrag versandte Ds.-Nr.: 15/5347, Monatsbericht 07.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid – als neuen Tagesordnungspunkt 13 mit zu behandeln.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid beschließt, die als Nachtrag versandte Ds.-Nr.: 15/5347, Monatsbericht 07.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid – als neuen Tagesordnungspunkt 13 mit zu behandeln.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2018 wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

3. Jahresabschluss 2017 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017 Vorlage: 15/5247

Herr Kroniger von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB stellt in einer Präsentation den vorliegenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2017 der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) noch einmal vor und geht hierbei auf die Eckdaten der hier dokumentierten wirtschaftlichen Entwicklung der TBR näher ein – siehe hierzu auch **Anlage 1** der Niederschrift.

Auf Anfrage von Herrn Edelhoff hinsichtlich des organisatorischen Ablaufs im Bereich des Forderungsmanagements erklärt Herr Kroniger, dass ausstehende Forderungen zum Soll gestellt und beigetrieben werden; hierfür stehen differenzierte Instrumente zur Verfügung; die Ausfälle in diesem Bereich sind marginal.

Bezogen auf das negative Ergebnis der Deponie führt Herr Zirngiebl aus, dass die Probleme darauf zurückzuführen sind, dass nur noch Rekultivierungsmaterialien angenommen werden. Durch Veränderungen bei der kalkulatorischen Rekultivierungsrücklage wird für die Zukunft mit einer finanziellen Verbesserung gerechnet.

Auf Nachfrage von Herrn Kucharczyk teilt Herr Kroniger mit, dass das Entgelt für das breit gefächerte Leistungsportfolio der TBR im Grünflächenbereich in der Vergangenheit nicht angepasst wurde. Daher ist ein Fehlbetrag entstanden, der bis zum Haushaltsjahr 2018 auf-

gefangen werden konnte. Für die Zukunft rät er, über eine geeignete Anpassung nachzudenken.

Herr Zirngiebl ergänzt, dass die offene Quote in allen Gebührenaufkommen der TBR bei 0,1% liegt; das ist dem hohen Engagement aller Mitarbeiter zu verdanken.

Herr Siegfried stellt fest, dass der Kosten-/Aufwendungsersatz seit Jahren eingefroren ist und regt an, ab dem Haushaltsjahr 2018 Neuerungen einzuführen.

Herr Zirngiebl bestätigt, dass die TBR diesbezüglich bereits mit Herrn StD Wiertz im Gespräch ist; so soll der Aufwendungsersatz im Bereich Straßenbau für das kommende Jahr angepasst werden. Im Grünflächenbereich wirtschaftet die TBR seit 2014 defizitär, hier muss mittelfristig über eine Erhöhung der Entgelte oder eine Reduzierung der Qualitätsanforderungen entschieden werden, um den Haushalt der TBR zu entlasten. Eine Anpassung wird nach Absprache mit der Stadt Remscheid für 2019 jedoch unter weiterer Inanspruchnahme der TBR-Rücklagen noch nicht erfolgen.

Abschließend erklärt Herr Zirngiebl, dass seitens der Gemeindeprüfanstalt keine Einwände zum Jahresabschluss 2017 inklusive Lagebericht geltend gemacht wurden.

Nach Aussprache stellt Herr Edelhoff den Beschlussvorschlag der Betriebsleitung mit den Punkten 1, 2 sowie Punkt 4 getrennt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Der Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Jahresabschluss 2017 sowie der Lagebericht für den Eigenbetrieb Technische Betriebe Remscheid mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB wird wie folgt festgestellt:
 - a) Bilanz zum 31.12.2017

Aktiva und Passiva je:	302.870.719,45 Euro
------------------------	---------------------
 - b) Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2017

Jahresgewinn	5.089.871,54 Euro
--------------	-------------------
2. Von dem Jahresgewinn in Höhe von 5.089.871,54 Euro wird ein Betrag in Höhe von 4.500.000,00 Euro zur Sanierung des städtischen Haushalts an die Stadt Remscheid ausgeschüttet. Der restliche Gewinn des Wirtschaftsjahres 2017 in Höhe von 589.871,54 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss: (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid beschließt darüber hinaus:

3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung werden nicht vorgetragen.

5. Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Ausbau Knoten Trecknase Bericht von Herrn Zirngiebl

Herr Zirngiebl berichtet, dass der Ausbau des Verkehrsknotens Trecknase noch vor den Herbstferien 2018 fertiggestellt sein wird und der Gesamtbereich dem Verkehr komplett zur Verfügung gestellt werden kann. Der Bypass wird zur gleichen Zeit geschlossen. Eine kleine Feier zum Abschluss der Baumaßnahme wird mit Vertretern der Stadt Remscheid, der Firma Dohrmann und der TBR am 05.10.2018 stattfinden.

Trotz der bekannten Mehrkosten bewegen sich die Gesamtkosten im Rahmen der angemeldeten IP-Mittel.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt Kenntnis.

5.2. Vorstellung der ersten Ergebnisse der Studie Stadtgrün in Remscheid Beitrag des Stadtgrüns zur Speicherleistung von Kohlenstoff Vortrag: Prof. Dr. Hans Peter Rohler, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Herr Prof. Dr. Rohler – Hochschule Ostwestfalen-Lippe – stellt die ersten Ergebnisse der Studie Stadtgrün in Remscheid vor – siehe hierzu auch **Anlage 2** der Niederschrift. Er erklärt abschließend, dass diese erste Bestandsaufnahme kontinuierlich fortgeführt werden sollte, um Veränderungen nachhaltig zu dokumentieren.

Auf Anfrage von Herrn Krebs stellt Herr Prof. Dr. Rohler fest, dass die heutige Technologie bei der Bindung von Kohlenstoff noch weit davon entfernt ist, einen Ausgleich zu schaffen.

Unter Bezug auf die durch die Hitzeperiode verfrüht festgestellten starken Baumentlaubungen erkundigt sich Herr Kucharczyk nach geeigneten Maßnahmen zur Unterstützung der Kohlenstoffbindung und fragt an, ob Wasserflächen auch dazu beitragen.

Herr Prof. Dr. Rohler teilt mit, dass sich bezogen auf den Klimawandel perspektivisch mittelfristig Baum- und Gehölzarten verändern müssen, um eine nachhaltige Bestandssicherung zu erreichen. Insbesondere sollte auch bei der Standortgestaltung der Stadtbäume eine qualitative Verbesserung erfolgen, um diese zu sichern.

Wasserflächen haben eine positive Wirkung auf das Klima, bei der Kohlenstoffbindung sind sie irrelevant.

Herr Zirngiebl bestätigt die Notwendigkeit der Erfassung und kontinuierlichen Fortschreibung der vorhandenen Biomasse als Grundlage für städtische Entwicklungsprozesse und befürwortet die Fortführung der Studie.

Auf Nachfrage von Herrn Kucharczyk bestätigt Herr Wolff, dass die Bestandsaufnahme als Handreichung dazu dienen wird, geeignete Instrumente für einen Klimaschutzfahrplan zu

entwickeln; die regelmäßige Fortschreibung ist daher wichtig, um eine Anpassung an den Klimawandel zu erreichen.

Herr Wolff beschreibt auf Anfrage, dass die bereits im Wurzelbereich durch die Einwirkungen der Stürme geschädigten Bäume bei Trockenheit weniger resistent sind. Aufgrund der langen Trockenheit haben viele Bäume ihre Früchte viel zu früh abgeworfen. Die Auswirkungen der Wetterverhältnisse werden erst im nächsten Jahr konkret sichtbar werden und näher zu beziffern sein.

Herr Edelhoff befürwortet die Studie, zumal Kosten- und Leistungen in einem profitablen Rahmen liegen.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5.3. Sachstandsbericht zur Baustelle Neubau Brücke Diepmannsbacher Straße

Herr Hein erläutert die Eckdaten des Brückenbauwerks Diepmannsbacher Straße die Hintergründe der Sanierung und stellt die Sanierungsmaßnahme detailliert vor – siehe hierzu auch **Anlage 3** der Niederschrift.

Herr Zirngiebl ergänzt, dass trotz der schwierigen örtlichen Gegebenheiten die Schalung zwz. fertiggestellt werden konnte, so dass die weiteren Arbeiten auch unter Verkehr gut vorschreiten; Mehrkosten sind in geringem Umfang entstanden. Die Baumaßnahme wurde zwingend erforderlich, da technische Bauwerke nur zeitlich begrenzt konzipiert sind und die Erneuerung zur Erhaltung der Infrastruktur angezeigt war.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

8.1. Konzept für den Kuckuck Vorlage: 15/5188

Herr Siegfried erläutert, dass der Kuckuck seinem ursprünglichen Zweck entsprechend als Naherholungsgebiet für die Anwohner aufgewertet und ein entsprechendes Konzept verwaltungsseitig erarbeitet werden sollte.

Herr Zirngiebl erklärt, dass das Gebiet in städtischem Eigentum steht. Sofern die Maßnahme politisch gewollt ist, rät er an, über Planung und Umsetzung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2019/2020 zu diskutieren, um so eine entsprechende Gesamtfinanzierung sicher zu stellen.

Herr Siegfried bittet den Antrag in diesem Sinne zu vertagen und nach Beratung in den Fraktionen Anfang Dezember 2018 erneut im Betriebsausschuss zu behandeln.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid verweist die Angelegenheit zur Beratung in die Fraktionen und vertagt sie in die Sitzung am 04.12.2018.

8.2. Prüfauftrag: Spezielle Abfallkörbe zur Müllentsorgung testen Vorlage: 15/5187

Herr Zirngiebl erläutert die negativen Erfahrungen, die andere Kommunen mit der Aufstellung spezieller Abfallkörbe zur Müllentsorgung gemacht haben und rät auch unter Hinweis auf die hohen Anschaffungskosten (800,-- netto/Korb plus 1300,-- Fundament) von einer Anschaffung ab – siehe hierzu auch die als **Anlage 4** beigefügte Präsentation. Er plädiert für normale Papierkörbe mit Deckel, die an stadtnahen Standorten aufgestellt werden sollen.

Herr Siegfried zieht unter Hinweis auf die Beurteilung durch die Fachverwaltung den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid stimmt dem zu und setzt den Antrag von der Tagesordnung ab.

8.3. Organisatorische, wirtschaftliche und personelle Überprüfung des Bereiches Grünflächen bei der TBR Vorlage: 15/5146

Herr Zirngiebl stellt die Pflege- und Unterhaltungsbereiche und den bisherigen Leistungsumfang der TBR vor und gibt einen kurzen Einblick in die Personal- und Finanzressourcen – siehe hierzu auch **Anlage 5** der Niederschrift. Zum weiteren Vorgehen schlägt er vor, zunächst zum Aufbau eines Pflegekonzeptes Qualitätsstandards zu ermitteln und festzulegen, um auf dieser Grundlage die personellen Ressourcen neu zu bestimmen. Die TBR wird nun zunächst innerhalb des nächsten Jahres Vorschläge für diese Standards erarbeiten und dem Betriebsausschuss zur Beratung vorlegen; Ziel ist es, für jedes Pflegeobjekt Qualitätsstandards und Ressourcen neu zu entwickeln.

Herr Kötter stellt fest, dass der Antrag der CDU-Fraktion bestehen bleibt und die Erarbeitung eines Pflegekonzeptes als Vorarbeit zu werten ist. Er fragt an, auf welcher Grundlage geeignete Standards festgelegt und in wie weit vorhandene Pflegestandards/-klassen dabei berücksichtigt werden.

Herr Zirngiebl erläutert, dass die neuen Standards durch die Politik festgelegt werden müssen, insbesondere die BVen sollten zwingend am Verfahren beteiligt werden. Es existieren alte Qualitätsstandards, jedoch ohne Berücksichtigung der notwendigen Ressourcen. Herr Zirngiebl schlägt vor, auf den aktuellen Standards aufzubauen und vor Ort zu prüfen, ob Nachbesserungen erforderlich werden.

Herr Edelhoff führt aus, dass das neue Pflegekonzept – aufbauend auf der Ist-Situation - praktikabel und bezahlbar sein muss.

Herr Krebs unterstützt den Vorschlag von Herrn Zirngiebl, zunächst eine Analyse des Ist-Zustands durchzuführen und ein Leistungsverzeichnis zu erstellen. Er stellt fest, dass letztendlich dann bezüglich der Kostenübernahme durch den Auftraggeber, die Stadt Remscheid, weiterverhandelt werden muss und erklärt, dass Sauberkeit und Sicherheit in Remscheid forciert werden müssen.

Herr Siegfried merkt an, dass es sich bei der Gesamtmaßnahme um eine freiwillige Leistung handelt, die nicht zwingend durchgeführt werden muss und stellt fest, dass Einigkeit darüber besteht, dass im Bereich der Grünflächen eine Qualitätsverbesserung erreicht werden soll.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird in einem ersten Schritt beauftragt, die derzeitige Organisation und finanzielle Ausstattung der städtischen Grünflächenpflege zu ermitteln (Vorlage eines Personalentwicklungskonzepts und einer Kostenkalkulation).

Nach Feststellung des tatsächlichen Personalbedarfs und der Finanzierungslücke wird die Verwaltung in einem zweiten Schritt beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass unsere Technischen Betriebe kurz-, mittel- und langfristig finanziell und personell so ausgestattet werden, dass die Pflege der städtischen Grünflächen wieder in einer angemessenen Art und Weise vorstattengehen kann.

Zur Vorbereitung werden die TBR beauftragt, im Rahmen eines Pflegekonzeptes für die städtischen Grünflächen (Pflegeobjekte) die derzeitigen Pflegestandards darzustellen.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Zeitplan für den Ausbau des Knotenpunktes Hackenberger-/Ringstraße Anfrage von Herrn Kucharczyk

Herr Kucharczyk berichtet, dass mit den Kanalbauarbeiten im Bereich des Knotens Hackenberger-/Ringstraße zwz. begonnen wurde und erkundigt sich nach dem Zeitplan der Gesamtausbaumaßnahme.

Herr Jantke erklärt, dass während der Bauarbeiten eine 2-spurige Verkehrsführung sichergestellt ist. Normale Räumarbeiten während der Winterzeit sind eingeplant. Lediglich bei großen Schneemassen können im Baustellenbereich Behinderungen auftreten, sofern der Baustellenbetrieb aufrecht erhalten bleiben kann. Bisher sind die Arbeiten im Zeitplan, so dass davon auszugehen ist, dass das Bauende im Februar 2019 eingehalten werden kann. Die notwendigen Absprachen haben stattgefunden.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

9.2. Zuwegung Spielplatz Panzertal Anfrage von Herrn Kucharczyk

Herr Kucharczyk berichtet, dass im Bereich des Weges vom Spielplatz Panzertal ins Tal hinunter Beton aufgetragen wurde und erkundigt sich nach dem Sinn der Maßnahme, zumal die derzeitige Ausführung mit Löchern und Stolperkanten unfallträchtig ist.

Herr Zirngiebl wird die Angelegenheit eruieren und erneut berichten.

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

9.3. Fertigstellung des Spielplatzes Lenneper Bachtal Anfrage von Herrn D'Altilia

Herr D'Altilia erkundigt sich, ob der Spielplatz im Lenneper Bachtal zwz. komplett fertiggestellt werden konnte oder weitere Maßnahmen ausstehen; er bittet hier um einen entsprechenden Zeitplan.

Herr Kucharczyk berichtet, dass die Maßnahme zwz. fertiggestellt worden ist.

Herr Jilg wird die Angelegenheit eruieren und erneut berichten.

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

9.4. Containerstandort Mollplatz Anfrage von Herrn Kötter

Herr Kötter berichtet, dass der Containerstandort am Mollplatz als Zugang in die Altstadt Lennep optisch aufgewertet oder verlagert werden muss, da er in keinem präsentablen Zustand ist.

Herr Zirngiebl erklärt, dass der Standort gut angenommen wird und daher beibehalten werden sollte. Er wird gestalterische Lösungsmöglichkeiten wie z. B. eine Einhausung prüfen und im Ausschuss vorstellen.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt Kenntnis.

9.5. Containerstandort Schimmelbusch Anfrage von Herrn Krebs

Herr Krebs weist darauf hin, dass die Container am Standort Schimmelbusch - gegenüber der Firma Sülberg - zwar ordnungsgemäß geleert werden, der Gesamtbereich jedoch nicht gesäubert wird. Er bittet, hier Abhilfe zu schaffen.

Herr Zirngiebl sagt Entsprechendes zu.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt Kenntnis.

9.6. Sanierung Altstadt Lennep Anfrage von Herrn Kötter

Herr Kötter erklärt, dass das Pflaster in der Altstadt Remscheid dringend saniert werden muss und erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit.

Herr Hein erläutert, dass eine Sanierung aufgrund von Bautätigkeiten Dritter bislang nicht durchgeführt werden konnte. Mit den entsprechenden Arbeiten wird im Rahmen eines 1. Bauabschnitts im Bereich der Berliner Straße noch im September 2018 begonnen.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10. Starkregen in Remscheid

10.1. Starkregen in Remscheid Vorlage: 15/5073

Herr Dr. Frank, Wupperverband, unterstützt den Vortrag der Verwaltung und führt ergänzend aus, dass in Deutschland generell gerade im Juni 2018 schwere Wetterlagen festgestellt werden mussten. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Homepage des Wupperverbandes zum Hochwassermanagement und stellt fest, dass der Wupperverband mit den Wehren und Kommunen Vereinbarungen für den Ereignisfall geschlossen hat. Hier wird kontinuierlich an einer Verbesserung in Anpassung an die Ereignislagen gearbeitet.

Der Wupperverband verfolgt die Wetterfronten, Warnungen können meist nur bis zu 2 Stunden vor dem Ereignis ausgesprochen werden; die Bürger sind in der Pflicht, für ihr Eigentum selbst entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen.

Herr Edelhoff erklärt abschließend, dass der Klimawandel dazu führt, dass sich schwere Wetterlagen deutlich erhöhen. Er begrüßt die vorgestellten Maßnahmen von Verwaltung und Wupperverband und plädiert für eine entsprechende Weiterentwicklung.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt, dem Antrag der SPD-Fraktion entsprechend, den Tagesordnungspunkt „Starkregen in Remscheid“ gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung.

Im Übrigen werden die Anfragen der SPD sowie die mündlichen Ausführungen der Verwaltung – siehe hierzu **Anlage 6** der Niederschrift – zur Kenntnis genommen.

**10.2. Starkregen in Remscheid
Vorlage: 15/5174**

Siehe auch TOP 10.1

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

11. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid

**11.1. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
Vorlage: 15/4836**

Siehe TOP 11.2

**11.2. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid -
Ergänzung zur Drucksache 15/5082
Vorlage: 15/5213**

Herr Edelhoff stellt fest, dass die Verwaltung den Vorschlag der W.i.R. nicht befürwortet.

Herr Voss erklärt, dass die Mitteilung der Verwaltung zwar nicht befriedigend ist, jedoch seitens der Ratsgruppe zur Kenntnis genommen wird.

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid nimmt den Antrag der W.i.R. und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Monatsberichte 05. - 06.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid
Vorlage: 15/5299

Die Monatsberichte 05. - 06.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid werden durch den Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid zur Kenntnis genommen.

13. Monatsbericht 07.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid
Vorlage: 15/5347

Der Monatsbericht 07.2018 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid wird durch den Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid zur Kenntnis genommen.

York Edelhoff
Vorsitzender

Birgit Mendrysha
Schriftführerin